



Schnellinformation

zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 22.11.2023, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1

**Haushaltsplan 2024 und Finanzplanung mit
Investitionsprogramm 2023-2027
- Stellungnahmen der Mitglieder des
Gemeinderats zum Haushaltsplan**

Vorl.Nr. 306/23

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden im Kulturzentrum, Großer Saal. Er ruft Tagesordnungspunkt 1 auf.

Die Stellungnahmen zum Haushalt der Mitglieder des Gemeinderats erfolgen in folgender Reihenfolge beginnend mit Stadtrat **Sorg**, Stadtrat **Herrmann**, Stadtrat **Weiss**, Stadtrat **Dr. O'Sullivan**, Stadtrat **Eisele**, Stadtrat **Müller**, Stadträtin **Kainz** sowie Stadtrat **Dogan**. Die Haushaltsreden zum Haushalt 2024 werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

OBM **Dr. Knecht** dankt für die Beiträge zum Haushaltentwurf 2024 und verweist auf die anstehenden Haushaltsberatungen.

Beschluss:

Die nachstehende Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

am 24.03.2024 anlässlich des „Ludwigsburger Märzklopfens“ (Ludwigsburg Innenstadt)

am 13.10.2024 anlässlich des „Ludwigsburger Kastanienbeutelfests“ mit Herbstmarkt (Ludwigsburg Innenstadt)

wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Shoaleh
 - Stadtrat Sorg

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 09.11.2023 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 260/23 Beschluss fassen.

Abweichender Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Ludwigsburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege hinsichtlich des § 2 Verpflichtete.
2. Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung der Stadt Ludwigsburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege hinsichtlich des § 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht.
3. *Die Verwaltung schlägt im ersten Quartal 2024 eine vereinfachte Satzung vor, oder schlägt vor, die Satzung abzuschaffen.*

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Schmidt
 - Stadträtin Shoaleh

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 09.11.2023 und die dort gefasste abweichende Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache schlägt Stadtrat **Lutz** vor, die Ziffer 3 des geänderten Beschlussvorschlages mit dem Hinweis zu ergänzen, dass geprüft werden solle, ob die Satzung evtl. abgeschafft werden kann.

Im Anschluss lässt OBM **Dr. Knecht** über den so ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Dem der Vorlage 319/23 beiliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Tourismus & Events Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Schmidt
 - Stadträtin Shoaleh

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses Tourismus & Events Ludwigsburg vom 14.11.2023. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 319/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

Der in der Vorlage Nr. 222/23 aufgeführten Entgelttabellen für Ortseingangstafeln und Spannbanner mit Gültigkeit ab dem 01.01.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Shoaleh

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die nichtöffentliche Vorberatung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses Tourismus & Events Ludwigsburg vom 14.11.2023. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht.

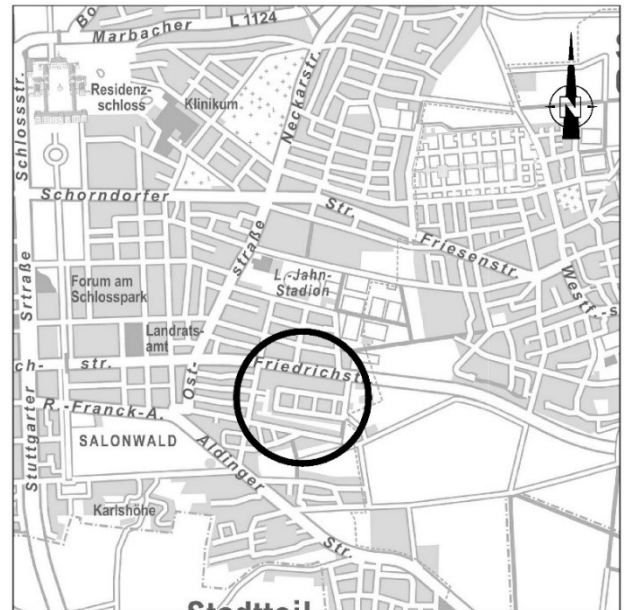
Stadtrat **Prof. Vierling** weist darauf hin, dass die Vorlage bisher nur nichtöffentlich Vorberaten wurde. Bereits in dieser Sitzung habe seine Fraktion dem Beschlussvorschlag folgen können. Die Vorlage sei im Sinne seiner Fraktion. Daher werde man zustimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 222/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

- I. Die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen. Es wurden keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen.

- II. Gemäß § 10 BauGB wird der Bebauungsplan "Rotbäumlesfeld" Nr. 048_01_03; vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften "Rotbäumlesfeld" Nr. 048/01 entsprechend der Anlage 1 als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Shoaleh

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss am 16.11.2023 und die dort mehrheitlich gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 318/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat ermächtigt den Fachbereich Finanzen der Stadt Ludwigsburg, die vertragsgemäße Beendigung des LB-Lease durch form- und fristgerechte Ausübung der Beendigungsoption herbeizuführen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Heinrich & Mortinger GmbH mit der Beendigung des LB-Lease. Er ermächtigt den Fachbereich Finanzen dazu, hierzu eine Zusatzvereinbarung zum Beratungsvertrag vom 14.07.2010 zu schließen.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Ludwigsburg auf Grund der bestehenden Verträge unter dem LB-Lease zur Übernahme angemessener und nachgewiesener Aufwendungen der Vertragsparteien verpflichtet ist (Anwalts- und Beraterkosten, Gebühren und Auslagen des Investors, des Trusts sowie der Banken).

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Shoaleh
 - Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die nichtöffentliche Vorberatung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023.

Der **Leiter** des Fachbereichs Finanzen erläutert den Sachverhalt.

Nach Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 315/23 Beschluss fassen.

Beschluss:

Das **gesamtgebührenrechtliche Ergebnis für das Jahr 2022** wird in Höhe von **-252.675,42 Euro** festgestellt.

Aus der Betriebsabrechnung 2022 ergeben sich folgende Kostenüber- und -unterdeckungen:

- a. Für die Schmutzwassergebühren eine **Kostenunterdeckung** in Höhe von **512.929,66 Euro**. Durch die Einstellung der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren laut Gebührenkalkulation 2022 in Höhe von 837.595,09 Euro ergibt sich insgesamt eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **324.665,43 Euro**. Diese Überdeckung ist bis einschließlich 2027 auszugleichen. Über die Einstellung dieser Überdeckung wird im Rahmen der nächsten Abwassergebührenkalkulationen beraten.
- b. Für die Niederschlagswassergebühren eine **Kostenüberdeckung** in Höhe von **260.274,81 Euro**. Durch die Einstellung der Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorjahren laut Gebührenkalkulation 2022 in Höhe von 164.468,24 Euro ergibt sich insgesamt eine ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung in Höhe von **95.806,57 Euro**. Diese Überdeckung ist bis einschließlich 2027 auszugleichen. Über die Einstellung dieser Überdeckung wird im Rahmen der nächsten Abwassergebührenkalkulationen beraten.
- c. Für die dezentrale Abwasserbeseitigung eine **Kostenunterdeckung** in Höhe von **20,57 Euro**. Durch die Einstellung der Kostenüber- und -unterdeckungen aus Vorjahren laut Gebührenkalkulation 2022 in Höhe von 157,05 Euro ergibt sich insgesamt eine Kostenunterdeckung in Höhe von **177,62 Euro**. Diese Unterdeckung wird bis einschließlich 2027 ausgeglichen werden. Über die Einstellung dieser Unterdeckung wird im Rahmen der nächsten Abwassergebührenkalkulationen beraten.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: - Stadtrat Heer
 - Stadträtin Knecht
 - Stadträtin Shoaleh
 - Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung vom 09.11.2023. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 247/23 Beschluss fassen.

Abweichender Beschluss:

Übertarifliche Stufenzuordnung bei der Übernahme von Auszubildenden.
Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger, die bei der Stadt Ludwigsburg ihre Ausbildung bzw. ihr duales Studium erfolgreich absolviert haben und im unmittelbaren Anschluss eingestellt werden, werden der Erfahrungsstufe 2 in ihrer Entgeltgruppe zugeordnet.

Diese Regelung gilt *ab 01.12.2023 rückwirkend* für alle Absolventinnen und Absolventen, die im Jahr 2023 ihre Ausbildung bzw. ihr duales Studium erfolgreich absolviert haben.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend:

- Stadtrat Heer
- Stadträtin Knecht
- Stadträtin Shoaleh
- Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die nichtöffentliche Vorberatung und die dort einstimmige gefasste, abweichende Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird seitens des Gremiums verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 318/23 Beschluss fassen.